

Herr Sterzenbach verlässt während der Beratung und Abstimmung den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister geht auf die Beschlussvorlage ein und verweist ergänzend auch auf den hierzu eingegangenen SPD-Antrag, der ebenfalls der Einladung beigefügt war.

Herr Meeser verweist auf die bereits im Ältestenrat vorgetragene Meinung. Die BfE befürworte eine Ausschreibung der Stelle.

Herr Gräf lobt die Arbeit des Ersten Beigeordneten, der seinen Fachbereich als Dezernent exzellent führe. Seine Fachexpertise habe der Gemeinde schon in vielen Fällen zum Erfolg bei schwierigen Prozessen verholfen. Auch im Ältestenrat seien keine Argumente gegen die Person Sterzenbach vorgetragen worden, so auch nicht von den Grünen und der BfE. Die FDP sehe keinerlei Anlass, von einer heutigen Wiederwahl abzusehen. Desweiteren verweist er auf die gute Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Beigeordnetem.

Herr Scholz macht noch einmal deutlich, dass es nicht um die Person gehe, sondern um den außerordentlich unglücklich gewählten Termin. In der Konsequenz werde man an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Auch Herr Kolf kritisiert den Termin. Gleichwohl gebe es keinen Grund, Herr Sterzenbach nicht zu wählen. Er sei ein guter Mann und man sei froh, dass man ihn habe.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt der Bürgermeister über die Beschlussempfehlungen abstimmen.

Im Anschluss an die Abstimmungen gratuliert der Bürgermeister Herrn Sterzenbach zu dessen Wiederwahl und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Wenn dies auch der Form halber nicht notwendig sei, so erklärt Herr Sterzenbach auf Frage des Bürgermeisters, dass er die Wahl annehme. Er freue sich aufrichtig, dass er weitere acht Jahre für die Gemeinde Eitorf arbeiten könne. Es stehe einiges an und er werde versuchen, daraus sowohl mit den Kolleginnen und Kollegen als auch dem Rat das Beste zu machen.